



Friedensbündnis  
Esslingen



Deutscher  
Gewerkschaftsbund  
Kreisverband  
Esslingen-Göppingen

# ANTI-KRIEGSTAG

**Montag | 2. September 2024 | 17 Uhr**  
**Nikolauskapelle Esslingen | Innere Brücke**

**Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!**  
**Nie wieder, für alle!**

**Redner:** Pablo Flock

Informationsstelle Militarisierung (IMI) | Tübingen

**Moderation:** Sigrid Altherr-König | Friedensbündnis Esslingen

**Musik:** Thomas Reil und Siggi Köster

**Kranzniederlegung** und

**Mitmachaktion:** Vorbilder für Friedensaktivist\*innen



Dieses Jahr ist das Grundgesetz 75 Jahre alt geworden. Es bezieht sich in seinen ersten Artikeln auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948. Beide Texte waren das Ergebnis der grauenhaften Erfahrungen mit dem Faschismus und dem zweiten Weltkrieg. Menschenrechte lassen sich nicht auf nationalistische, ideologische, (partei-)politische oder ökonomische Interessenlagen reduzieren.

### **Menschenrechte gelten für alle und sind unteilbar.**

Im Namen der „Kriegslogik“ werden Verbrechen an der Menschheit ignoriert, akzeptiert oder gar gerechtfertigt. Die Welt wird von immer neuen Kriegen erschüttert, Menschen werden getötet, Länder verwüstet. Es droht auch die Gefahr eines Atomkriegs mit unabsehbaren Folgen für die Menschheit und die Umwelt.

**Wir wollen den Frieden gewinnen und nicht den Krieg! Dafür treten wir ein. Wir brauchen Diplomatie und Friedensverhandlungen u.a. in der Ukraine oder in Gaza, Abrüstung statt Aufrüstung. Die Aufblähung des Militärhaushalts verhindert dringend notwendige Investitionen in Klimapolitik, Gesundheit, Bildung, Soziales und Infrastruktur.**

### **Über den Antikriegstag am 1. September**

Am 1. September 1939 begann mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen der 2. Weltkrieg. Mit diesem Krieg brachte Deutschland zum zweiten Mal ungeheures Leid über Millionen Menschen, besonders in Osteuropa. Etwa 28 Millionen Menschen aus der Sowjetunion wurden getötet. Der Krieg kostete insgesamt 60 Millionen Menschen das Leben, unzählige wurden verletzt und verstümmelt. Seit 1957 wird in Deutschland der Antikriegstag von Gewerkschaften und Friedensgruppen als Erinnerung und Mahnung veranstaltet: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!

**Kontakt zum Friedensbündnis:**  
E-Mail an [Sigrid.Altherr@t-online.de](mailto:Sigrid.Altherr@t-online.de)



V.i.S.d.P.: Julia Friedrich, DGB-Region Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart | Gestaltung: Andre Fricke